



Dezember 2023

Aus dem Verband

Coletta Giltz, Dachdeckermeisterin aus Leidenschaft, ist Mitglied des Öffentlichkeitsausschusses im Dachdecker-Verband Nordrhein, kümmert sich um die Nachwuchsarbeit und ist Ansprechpartnerin für Themen des Klimaschutzes (ZVDH zertifizierte PV Managerin).

Coletta Giltz ist aber auch eine der aktiven Köpfe aus Nordrhein hinter dem deutschlandweiten Netzwerk „DachdeckerMädelz“, welches aus mehr als 150 Azubinen, Helferinnen, Gesellinnen und Meisterinnen besteht. Ihr Ziel ist die Nachwuchsförderung und unterstützen von Frauen im Dachdeckerhandwerk.



Martin und Bärbel Weihsweiler trafen sich mit Coletta Giltz und sprachen u.a. über die Themen Klimahandwerk, Nachwuchsförderung, Frauen mit und ohne Kinder im Handwerk, nachhaltige Betriebsführung, Führung und Motivation der Mitarbeiter. Kein Thema wurde ausgelassen. **„Für uns steht die Zukunft der Dachdeckerfamilie im Fokus“.**

Giltz Bedachungen ist ihr Dachdeckerbetrieb mit Sitz in Xanten am unteren Niederrhein. Seit der Gründung in 2005 liegt der Tätigkeitsschwerpunkt in der Altbausanierung. Das Einzugsgebiet liegt bei 100km im Umkreis von Xanten am Niederrhein und Ruhrgebiet. Die Firma Giltz blickt auf langjährige, gute und Zielführende Zusammenarbeit mit gleichbleibenden Produktherstellern zurück und verfügt über einschlägige Erfahrungen in allen Dacheindeckungs - und Abdichtungsarbeiten rund ums Dach.



[Girls-Day? Was ist das überhaupt?](#)

Siehe auch: <https://www.ddh.de/eine-dachdeckermeistern-berichtet-in-fuenf-schritten-in-die-solarbranche>

digi.tab

Herausgeber: Dachdecker-Verband Nordrhein, Graf-Recke-Str. 43, 40239 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 91429-27, Fax.: 0211 – 69932688
Verantwortlich: Dachdeckermeister und Rechtsanwalt Thomas G. Schmitz
E-Mail : heck@ddv-nr.de





Dezember 2023

TIPP in eigener Sache https://www.youtube.com/watch?v=M_cfYB_NpO8

Handwerk: Warum hat niemand mehr Bock drauf? | WDR Doku

[#Fachkräftemangel](#) [#WDRDoku](#) [#Handwerkerin](#)

Dem deutschen Handwerk fehlen Fachkräfte. Bundesweit gibt es mehr als 250.0000 unbesetzte Stellen, Tendenz steigend. Darunter leiden private Bauvorhaben, genauso wie Bauten und Sanierungen von Städten und Kommunen. Verzögerungen und Verteuerungen sind die Folge. Diese Doku fragt: Warum interessieren sich so wenig junge Menschen für das Handwerk und was muss passieren, damit sich das ändert?

„Zwei Kollegen haben sich krank gemeldet“, sagt Robert Solle in der Frühbesprechung. „Wir müssen noch mal alles umplanen für heute.“ Der 55-Jährige leitet einen Dachdecker-Betrieb in Essen mit 15 Beschäftigten. „Aber eigentlich könnten es noch fünf Mitarbeiter mehr sein“, sagt Robert Solle.

Das Problem: Er findet niemanden, der den Job gut machen könnte. Vor allem Jüngere fehlen. Zwei Drittel seiner Belegschaft sind über 55 Jahre alt. Und die wenigsten Dachdecker halten bis 65 durch. Wir haben Familie Solle in ihren Betrieb begleitet und miterlebt, was der Fachkräftemangel an der Basis bedeutet.

Gleichzeitig zeigt der Film anhand von exklusiven Daten, wie gravierend der Fachkräftemangel im Handwerk ist und welche Auswirkungen das hat.

Marleen Solle (25) ist ebenfalls Dachdeckerin im Betrieb ihres Vaters und will den Handwerkerangel für den Familienbetrieb in den Griff kriegen. Auf Instagram postet sie Videos, erzählt von ihrer Arbeit und kämpft gegen das verstaubte Image der Branche. „Viele denken, wer im Dachdecker-Handwerk bestehen will, muss hart im Nehmen sein“, sagt sie. Ein Zerrbild das für die gesamte Baubranche gilt und vor allem Frauen abschreckt. Gerade mal 6,7 Prozent der Azubis, die 2022 in NRW die Gesellenprüfung bestanden haben, sind weiblich. Mehr Frauen könnten also eine Lösung für den Betrieb Solle sein, vielleicht ausländische Fachkräfte.

Auch Technik, die die Arbeit erleichtert, attraktivere Arbeitszeiten oder eine Vier-Tage-Woche könnten neue Mitarbeiter anlocken. Marleen hat viele Ideen, nicht immer ist sie mit ihrem Vater einer Meinung.

https://www.youtube.com/watch?v=M_cfYB_NpO8



digi.tab

Herausgeber: Dachdecker-Verband Nordrhein, Graf-Recke-Str. 43, 40239 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 91429-27, Fax.: 0211 – 69932688
Verantwortlich: Dachdeckermeister und Rechtsanwalt Thomas G. Schmitz
E-Mail : heck@ddv-nr.de

